



Statistischer Bericht

AI-j/09

Strukturdaten in Thüringen 2009 -Ergebnis des Mikrozensus

Bestell - Nr. 01 119

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Bevölkerung, Mikrozensus,
Haushaltsstatistiken
Telefon: 0361 37-84439

Herausgegeben im Juli 2010

Heft-Nr.: 174 / 10
Preis: 5,00 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2010

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Tabellen	
1. Erwerbstätige 2009 nach ausgewählten Merkmalen	6
2. Abhängig Erwerbstätige 2009 nach ausgewählten Merkmalen	8
3. Erwerbslose 2009 nach ausgewählten Merkmalen	10
4. Nichterwerbspersonen 15 Jahre und älter 2009 nach ausgewählten Merkmalen	12
5. Privathaushalte 2009 nach ausgewählten Merkmalen	15
6. Einpersonenhaushalte 2009 nach ausgewählten Merkmalen	18
7. Mehrpersonenhaushalte 2009 nach ausgewählten Merkmalen	20
8. Haushaltsmitglieder 2009 nach ausgewählten Merkmalen	23

Vorbemerkungen

Der Mikrozensus ist eine laufende Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens, die in der Bundesrepublik Deutschland bereits seit 1957 durchgeführt wird. Der Hauptzweck des Mikrozensus besteht darin, eine Statistik zu schaffen, mit deren Hilfe in regelmäßigen und kurzen Abständen schnell, kostengünstig und zuverlässig die wichtigsten bevölkerungs- und arbeitsmarktstatistischen Strukturdaten und deren Veränderungen laufend ermittelt werden.

Der Mikrozensus besteht aus einem Frageprogramm, das einen konstanten, jährlich zu erhebenden und einen variablen Teil enthält.

Im konstanten Teil werden erfasst:

Merkmale der Person, der Familie, des Haushalts, Staatsangehörigkeit und Wohnsitz;
wirtschaftliche Verhältnisse, insbesondere die Beteiligung am Erwerbsleben;
soziale Verhältnisse, insbesondere soziale Sicherheit;
berufliche Aus- und Fortbildung; Teilnahme an Lehrveranstaltungen;
Art des Rentenversicherungsverhältnisses;
Schichtarbeit und frühere Erwerbstätigkeit.

Im variablen Teil werden erfasst:

ab 2005 alle vier Jahre:

Bestehen und Höhe einer Lebensversicherung;
Art der geleisteten Schichtarbeit; Art der betrieblichen Altersvorsorge;
vermögenswirksame Leistungen und angelegter Gesamtbetrag;
Dauer und Art einer Krankheit oder Unfallverletzung; amtlich festgestellte Behinderteneigenschaft;
Rauchgewohnheiten und weitere Gesundheitsrisiken;

ab 2006 alle vier Jahre:

Art und Größe des Gebäudes mit Wohnraum; Eigentumsverhältnisse der Wohnung;
Ausstattung der Wohnung mit Heiz- und Warmwasserbereitungsanlagen nach einzelnen Energieträgersystemen;

ab 2007 alle vier Jahre:

Angaben zur gesetzlichen bzw. privaten Krankenversicherung;
überwiegend ausgeübte Tätigkeit; Betriebs-, Werksabteilung; Stellung im Betrieb;

ab 2008 alle vier Jahre:

Angaben über Pendler.

Rechtsgrundlage

Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz 2005 - MZG 2005) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1350), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. Juli 2009 (BGBl. I S. 1781), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462 und 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Methodische Hinweise

Der Mikrozensus wird jährlich mit einem Auswahlsatz von 1% der Bevölkerung durchgeführt.

Die Auswahl der Haushalte erfolgt mittels eines komplizierten mathematisch-statistischen Zufallsverfahrens, wobei jährlich ein Viertel der Befragten ersetzt wird (Rotation). Insgesamt sind in Thüringen auf diese Weise rund 10 000 Haushalte, über das gesamte Territorium verteilt, in die Auswahl gelangt. Die Befragung wird von Interviewern, die vom Thüringer Landesamt für Statistik geschult wurden, durchgeführt.

Im Rahmen der Auswertung sind die mit der Stichprobenerhebung ermittelten Werte für Haushalte und Personen - da es sich um eine 1%-Auswahl handelt - im Prinzip mit dem Faktor 100 zu multiplizieren. Bei der Hochrechnung wird jedoch ein zweistufiges Verfahren angewendet, um Ausfälle, die auf Schwierigkeiten bei der Durchführung der Erhebung zurückzuführen sind, auszugleichen.

In der ersten Stufe erfolgt ein Ausgleich von zu verzeichnenden Erhebungsausfällen. Durch das verwandte "Kompensationsverfahren" können dabei bestimmte Eigenschaften der ausgefallenen Haushalte bzw. Personen, wie z.B. Personenzahl oder Geschlecht, Alter und Staatsangehörigkeit der Bezugsperson berücksichtigt werden.

In der zweiten Stufe erfolgt im Rahmen der "Anpassung" eine Abstimmung der Stichprobendaten an die Bevölkerungsfortschreibung. Die Anpassung betrifft 4 demographische Eckzahlen - nämlich jeweils die ausländische und die deutsche Bevölkerung gegliedert nach Männern und Frauen. Die Anpassung erfolgt in Thüringen auf der Ebene der Planungsregionen.

Stichprobenergebnisse weisen generell einen Zufallsfehler auf. Da dieser relative Standardfehler bei einer 1%-Stichprobe für hochgerechnete Besetzungszahlen unter 5 000, d.h. für weniger als 50 erfasste Personen bzw. Fälle, über 20% hinausgeht, werden die entsprechenden Tabellenfelder mit dem Zeichen "/" belegt.

Von 2003 bis 2008 wurde die Signierung der Wirtschaftszweige nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) vorgenommen. Ab 2009 wurde die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) zu Grunde gelegt. Dadurch sind die Ergebnisse nicht mehr vergleichbar.

Im vorliegenden Bericht werden die erwerbs- und haushaltsstatistischen Ergebnisse als Jahresdurchschnitt für das Land Thüringen dargestellt.

Begriffliche Erläuterung

Abhängig Erwerbstätige

Abhängig Erwerbstätige sind Beamte (in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis), Angestellte (alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger), Arbeiter (alle Lohnempfänger einschließlich Heimarbeiter) und Auszubildende (Personen in praktischer Berufsausbildung).

Auszubildende

Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen sind Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen und deren Ausbildung normalerweise in einen Angestelltenberuf einmündet. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen sind Personen, deren Ausbildung normalerweise in einen Arbeiterberuf einmündet. Den Auszubildenden in anerkannten kaufmännischen und technischen sowie gewerblichen Ausbildungsberufen werden auch Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre mit entsprechender Tätigkeit zugeordnet. Sie sind, sofern nicht gesondert nachgewiesen, in den Zahlen der Angestellten bzw. Arbeiter enthalten.

Beteiligung am Erwerbsleben

Danach sind Erwerbstätige, Erwerbslose und Nichterwerbspersonen zu unterscheiden (sog. "Erwerbskonzept").

Erwerbstätige

Als Erwerbstätige werden alle Personen gezählt, die irgendeinem Erwerb, sei es auch nur kleinsten Umfangs (beispielsweise einige Wochenstunden) nachgehen, gleichgültig, ob sie hieraus ihren überwiegenden Lebensunterhalt bestreiten oder nicht.

Erwerbslose

Erwerbslose sind Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie bei der Agentur für Arbeit als Arbeitslose gemeldet sind. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept nicht zu den Erwerbslosen, sondern zu den Erwerbstätigen.

Nichterwerbspersonen

Nichterwerbspersonen sind alle nicht im Erwerbsleben stehenden Personen (z.B. Schulkinder, Nurhausfrauen und Rentner).

Erwerbspersonen

Die Erwerbspersonen setzen sich zusammen aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen.

Stellung im Beruf

Unter der „Stellung im Beruf“ wird die Zugehörigkeit zu einer der folgenden Kategorien verstanden.

- Selbstständige

Zu den Selbstständigen gehören tätige Eigentümer, Miteigentümer oder Pächter eines Umternehmens, selbstständige Handelsvertreter, freiberuflich Tätige, usw., nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbstständig disponieren können (z.B. selbstständige Filialleiterin).

Zu den Selbstständigen zählen auch Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister, die mit fremden Hilfskräften in eigener Arbeitsstätte im Auftrag von Gewerbetreibenden Arbeit an Heimarbeiter weiter geben oder Waren herstellen und bearbeiten.

- Mithelfende Familienangehörige

Dies sind Familienangehörige, die ohne Empfang von Lohn und Gehalt in einem landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieb mitarbeiten, der von einem Familienmitglied als Selbstständigem geleitet wird, und die keine Sozialversicherungsbeiträge entrichten.

- Beamte

Als Beamte zählen alle Personen, die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts stehen, einschließlich der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst. Nicht als Beamte gezählt werden Beamte im Ruhestand und Personen, die die Berufsbezeichnungen wie "Versicherungsbeamter" oder „Bankbeamter“ führen, ohne in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis zu stehen. Den Beamten werden auch Richter und Soldaten zugeordnet.

- Angestellte

Angestellte sind alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb und nicht die Art des Versicherungsverhältnisses bzw. die Mitgliedschaft in einer Rentenversicherung für Angestellte entscheidend. Leitende Angestellte sind ebenfalls Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer sind.

- Arbeiter

Als Arbeiter gelten alle Lohnempfänger. Es ist unerheblich, ob es sich um Facharbeiter, angeleitete Arbeiter oder Hilfsarbeiter handelt. Zu den Arbeitern rechnen auch Heimarbeiter und Hausgehilfinnen.

Geringfügige Beschäftigung

Geringfügige Beschäftigung (bzw. Mini-Job) trifft dann zu, wenn der Verdienst nicht mehr als 400,- EUR im Jahresdurchschnitt pro Monat beträgt.

Nettoeinkommen

Das Nettoeinkommen ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen abzüglich Steuern, Sozialversicherung und ähnlicher Beiträge. Bei unregelmäßigem Einkommen ist der Nettodurchschnitt im Jahr anzugeben. Bei Selbstständigen in der Landwirtschaft wird das Nettoeinkommen nicht befragt. Zum Nettoeinkommen zählen neben dem Einkommen aus Erwerbstätigkeit auch Arbeitslosengeld I und II, Rente, Pension, Kindergeld, Wohngeld, Unterhalt durch Angehörige, eigenes Vermögen, Zinsen, eingenommene Mieten und Pachten, Sozialhilfe sowie weitere Unterstützungen. Die Ermittlung der Höhe erfolgt durch eine Selbsteinstufung der Befragten in die vorgegebenen Einkommensgruppen.

Überwiegender Lebensunterhalt

Der überwiegende Lebensunterhalt kennzeichnet die Unterhaltsquelle, von welcher hauptsächlich die Mittel für den Lebensunterhalt bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen wird nur die wesentlichste berücksichtigt.

Haupteinkommensbezieher

Durch die Festlegung des Haupteinkommensbeziehers wird es möglich, Mehrpersonenhaushalte nach unter-

schiedlichen Merkmalen zu gliedern. Als Haupteinkommensbezieher gilt grundsätzlich die Person, die den größten Beitrag zum Haushaltsnettoeinkommen leistet.

Familienstand

Beim Familienstand wird zwischen Ledigen, Verheirateten (zusammen oder getrennt lebend), Verwitweten und Geschiedenen unterschieden. Personen, deren Ehepartner vermisst ist, gelten als verheiratet und Personen, deren Ehepartner für tot erklärt worden ist, als verwitwet. Verheiratet Getrenntlebende sind solche Personen, deren Ehepartner sich in der Befragungswoche der Erhebung nicht im befragten Haushalt aufgehalten haben bzw. sich dort dauernd nicht aufhalten.

Haushalt (Privathaushalt)

Jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und eine wirtschaftliche Einheit bildet, ist ein Haushalt. Zum Haushalt können außer verwandten auch familienfremde Personen gehören, z.B. häusliches Dienstpersonal, gewerbliche oder landwirtschaftliche Arbeitskräfte. Auch eine allein wohnende und wirtschaftende Person (z.B. ein Untermieter) ist ein Privathaushalt. Anstalten gelten nicht als Haushalte, können aber Haushalte im Anstaltsbereich beherbergen, z.B. den Haushalt des Anstaltsleiters, des Pförtners usw. In einem Haushalt können gleichzeitig mehrere Lebensformen (z.B. ein Ehepaar ohne Kinder sowie eine alleinerziehende Mutter mit zwei Kindern) vorhanden sein.

Haushaltsgröße

Als Haushaltsgröße wird die Zahl der Haushaltsmitglieder bezeichnet.

Haushaltsmitglieder

Haushaltsmitglieder sind alle zu einem Haushalt gehörenden Personen, auch wenn sie an einem anderen Ort einen weiteren Wohnsitz haben.

Haushaltsnettoeinkommen

Im Haushaltsnettoeinkommen werden die Nettoeinkommen aller zum jeweiligen Haushalt zählenden Personen zusammengefasst. Erhoben werden diese Einkommensangaben durch eine Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensklassen. Nicht berücksichtigt sind Haushalte, in denen mindestens ein Haushaltsmitglied selbstständiger Landwirt ist. Bei allen Berechnungen wird innerhalb der vorgegebenen Einkommensklassen von einer Gleichverteilung ausgegangen.

1. Erwerbstätige 2009 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmale	Insgesamt				Darunter weiblich			
	Vorjahr	Berichts- jahr	Veränderung		Vorjahr	Berichts- jahr	Veränderung	
	1 000			%	1 000			%
Erwerbstätige insgesamt	1 088	1 077	- 11	- 1,0	492	500	9	1,7
Art der ausgeübten Tätigkeit								
Vollzeittätigkeit	870	866	- 4	- 0,4	323	335	12	3,6
Teilzeittätigkeit	218	211	- 7	- 3,4	169	166	- 3	- 1,9
Stellung im Beruf								
Selbstständige ohne Beschäftigte	63	63	0	0,0	24	22	- 2	- 8,9
Selbstständige mit Beschäftigten	47	48	0	0,6	14	13	0	- 3,2
Mithelfende Familienangehörige	6	/	/	/	/	/	/	/
Beamte	48	47	- 1	- 1,4	20	20	0	0,3
Angestellte ¹⁾	534	533	- 1	- 0,2	333	344	11	3,3
Arbeiter ²⁾	389	381	- 8	- 2,1	98	98	0	0,0
Wirtschaftszweig ³⁾								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	31	24	X	X	9	6	X	X
Produzierendes Gewerbe	367	351	X	X	87	83	X	X
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	235	254	X	X	112	122	X	X
Sonstige Dienstleistungen	456	448	X	X	283	289	X	X
Berufsbereich								
Berufe in der Land-, Tier-, Forst- wirtschaft und im Gartenbau	33	29	- 4	- 13,1	12	10	- 2	- 17,8
Bergleute, Mineralgewinner	/	/	/	/	/	/	/	/
Fertigungsberufe	321	306	- 15	- 4,7	60	58	- 2	- 2,9
Technische Berufe	60	62	2	3,2	14	14	0	3,2
Dienstleistungsberufe	656	663	8	1,2	400	413	13	3,1
Sonstige Arbeitskräfte	17	15	- 2	- 10,7	6	5	- 1	- 7,9
Geringfügig Beschäftigte	88	79	- 9	- 10,0	54	51	- 3	- 5,6
Alter von ... bis unter ... Jahren								
15 - 20	34	29	- 5	- 14,7	12	11	- 1	- 5,2
20 - 25	93	98	6	6,0	43	44	2	4,3
25 - 30	101	102	1	1,2	42	44	2	4,3
30 - 35	96	99	3	3,3	40	44	4	10,1
35 - 40	125	116	- 9	- 7,4	56	54	- 2	- 4,2
40 - 45	163	153	- 10	- 6,3	76	71	- 5	- 6,5
45 - 50	162	154	- 8	- 5,1	79	77	- 3	- 3,3
50 - 55	146	150	3	2,3	71	75	4	5,8
55 - 60	121	124	3	2,5	56	60	4	7,0
60 - 65	36	41	4	12,3	13	16	3	20,8
65 und mehr	11	12	1	9,2	/	/	/	/
15 - 65	1 078	1 066	- 12	- 1,1	488	496	8	1,6

1) einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen

2) einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Noch: 1. Erwerbstätige 2009 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmale	Insgesamt				Darunter weiblich			
	Vorjahr	Berichts- jahr	Veränderung		Vorjahr	Berichts- jahr	Veränderung	
	1 000		%		1 000		%	
Mit Angabe zum allgemeinen Schulabschluss	1 086	1 076	- 10	- 0,9	491	500	9	1,8
Haupt-(Volks-) schulabschluss	68	85	17	25,1	20	25	5	24,5
Polytechnische Oberschule der DDR	570	530	- 41	- 7,1	268	261	- 7	- 2,6
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	186	191	5	2,5	77	83	6	7,4
Fachhochschul-/ Hochschulreife (Abitur)	250	264	13	5,3	123	129	6	4,9
ohne allgemeinen Schulabschluss ¹⁾	11	7	- 4	- 40,0	/	/	/	/
Mit Angabe zum berufsbildenden Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	1 085	1 076	- 9	- 0,9	491	500	9	1,8
Berufliches Praktikum ²⁾	/	/	/	/	/	/	/	/
Lehrausbildung ³⁾	672	665	- 7	- 1,0	292	296	4	1,4
Fachschulabschluss ⁴⁾	70	78	8	11,3	27	33	6	21,3
Abschluss der Fachschule der DDR	79	77	- 2	- 2,8	57	58	1	1,4
Verwaltungsfachhochschulabschluss	6	5	- 2	- 25,1	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss ⁵⁾	55	60	5	9,0	23	24	1	4,6
Universitätsabschluss ⁶⁾ / Promotion	94	92	- 2	- 2,1	44	44	0	- 0,9
ohne berufsbildenden Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	107	96	- 11	- 9,9	43	41	- 2	- 4,4
Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR								
unter 500	104	102	- 2	- 1,9	57	56	- 1	- 1,8
500 - 900	185	180	- 5	- 2,7	118	116	- 2	- 1,7
900 - 1 300	329	319	- 10	- 3,0	143	144	1	0,7
1 300 - 1 500	113	111	- 2	- 1,8	45	47	2	3,9
1 500 - 1 700	78	81	3	4,1	31	33	2	7,0
1 700 - 2 000	72	75	3	3,6	23	28	5	22,3
2 000 - 2 600	67	71	4	6,0	22	22	0	0,0
2 600 und mehr	41	50	9	22,0	10	13	3	30,0
Sonstige ⁷⁾	98	90	- 8	- 8,2	40	40	0	0,0
Überwiegender Lebensunterhalt								
Erwerbstätigkeit	1 022	1 017	- 4	- 0,4	454	466	13	2,8
Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	29	24	- 5	- 17,3	16	13	- 3	- 18,4
Rente, Pension	18	18	0	0,9	8	8	0	- 3,0
Unterhalt durch Angehörige	10	7	- 2	- 25,4	6	5	- 1	- 18,1
Sonstiges ⁸⁾	9	10	1	13,6	7	8	0	4,4

1) einschließlich ohne Angabe zum allgemeinen Schulabschluss und Personen mit Schulabschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch

2) einschließlich Anlernausbildung

3) einschließlich Berufsvorbereitungsjahr, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfach-/Kollegschule, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens

4) einschließlich Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens

5) auch Ingenieurschulabschluss

6) Wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule

7) Selbstständige in der Landwirtschaft, ohne Angabe und ohne Einkommen

8) eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung u.a. Hilfen in besonderen Lebenslagen (z.B. Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege), sonstige Unterstützung (z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen), Eltern- und Erziehungsgeld

2. Abhängig Erwerbstätige 2009 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmale	Insgesamt				Darunter weiblich			
	Vorjahr	Berichts- jahr	Veränderung		Vorjahr	Berichts- jahr	Veränderung	
	1 000		%		1 000		%	
Abhängig Erwerbstätige insgesamt	971	962	- 9	- 0,9	450	463	13	2,8
Art der ausgeübten Tätigkeit								
Vollzeittätigkeit	772	768	- 3	- 0,4	293	308	14	4,8
Teilzeittätigkeit	200	194	- 6	- 3,0	157	155	- 2	- 1,0
Stellung im Beruf								
Beamte	48	47	- 1	- 1,4	20	20	0	0,3
Angestellte ¹⁾	534	533	- 1	- 0,2	333	344	11	3,3
Arbeiter ²⁾	389	381	- 8	- 2,1	98	98	0	0,0
Wirtschaftszweig ³⁾								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	26	21	X	X	8	6	X	X
Produzierendes Gewerbe	336	322	X	X	83	81	X	X
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	200	217	X	X	98	108	X	X
Sonstige Dienstleistungen	409	402	X	X	261	268	X	X
Berufsbereich								
Berufe in der Land-, Tier-, Forst- wirtschaft und im Gartenbau	27	24	- 3	- 11,8	10	8	- 1	- 14,1
Bergleute, Mineralgewinner	/	/	/	/	/	/	/	/
Fertigungsberufe	297	281	- 17	- 5,6	58	56	- 2	- 4,2
Technische Berufe	53	55	2	4,4	13	13	0	3,1
Dienstleistungsberufe	579	589	10	1,7	365	381	16	4,4
Sonstige Arbeitskräfte	14	12	- 2	- 15,4	5	/	/	/
Geringfügig Beschäftigte	80	75	- 5	- 6,3	49	48	- 1	2,0
Alter von ... bis unter ... Jahren								
15 - 20	34	29	- 5	- 15,4	12	11	- 1	- 6,8
20 - 25	90	96	6	6,7	41	44	2	5,6
25 - 30	95	96	1	0,9	40	41	2	4,8
30 - 35	85	88	3	3,7	37	41	4	10,4
35 - 40	111	99	- 12	- 10,7	51	48	- 3	- 5,5
40 - 45	143	137	- 6	- 4,3	70	66	- 3	- 4,6
45 - 50	143	136	- 7	- 4,9	72	70	- 2	- 2,6
50 - 55	131	133	2	1,5	65	70	5	7,5
55 - 60	105	108	3	2,9	50	55	5	9,4
60 - 65	29	34	5	16,5	11	14	3	25,1
65 und mehr	6	7	2	27,5	/	/	/	/
15 - 65	966	955	- 11	- 1,1	448	460	12	2,6

1) einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen

2) einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Noch: 2. Abhängig Erwerbstätige 2009 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmale	Insgesamt				Darunter weiblich			
	Vorjahr	Berichts- jahr	Veränderung		Vorjahr	Berichts- jahr	Veränderung	
	1 000		%		1 000		%	
Mit Angabe zum allgemeinen Schulabschluss	969	961	- 8	- 0,8	449	463	13	2,9
Haupt-(Volks-) schulabschluss	62	78	17	27,2	18	22	5	27,7
Polytechnische Oberschule der DDR	511	474	- 37	- 7,2	246	243	- 4	- 1,6
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	174	179	5	2,7	73	79	6	7,7
Fachhochschul-/ Hochschulreife (Abitur)	212	224	12	5,9	109	116	7	6,5
ohne allgemeinen Schulabschluss ¹⁾	10	6	- 5	- 45,2	/	/	/	/
Mit Angabe zum berufsbildenden Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	969	961	- 8	- 0,8	449	462	13	2,9
Berufliches Praktikum ²⁾	/	/	/	/	/	/	/	/
Lehrausbildung ³⁾	617	610	- 7	- 1,1	271	277	7	2,4
Fachschulabschluss ⁴⁾	52	60	8	15,6	24	29	6	24,0
Abschluss der Fachschule der DDR	70	69	- 1	- 0,8	52	54	2	3,1
Verwaltungsfachhochschulabschluss	6	5	- 2	- 27,8	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss ⁵⁾	44	51	7	15,5	20	22	2	10,2
Universitätsabschluss ⁶⁾ / Promotion	77	74	- 3	- 4,4	37	36	- 1	- 2,4
ohne berufsbildenden Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	101	90	- 11	- 10,9	41	40	- 2	- 3,8
Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR								
unter 500	90	90	0	0,0	50	49	- 1	- 2,0
500 - 900	164	161	- 3	- 1,8	108	109	1	0,9
900 - 1 300	309	296	- 13	- 4,2	137	138	1	0,7
1 300 - 1 500	106	104	- 2	- 1,4	43	46	2	5,0
1 500 - 1 700	74	75	2	2,2	30	31	1	3,4
1 700 - 2 000	65	68	3	4,4	22	27	5	22,4
2 000 - 2 600	59	62	3	5,1	20	20	0	0,0
2 600 und mehr	29	36	7	24,1	7	10	3	42,9
Sonstige ⁷⁾	75	71	- 4	- 5,3	34	32	- 2	- 5,9
Überwiegender Lebensunterhalt								
Erwerbstätigkeit	915	911	- 5	- 0,5	417	432	15	3,6
Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	26	22	- 4	- 15,8	14	12	- 2	- 15,6
Rente, Pension	13	14	1	6,8	6	7	0	6,0
Unterhalt durch Angehörige	9	6	- 2	- 26,0	6	/	/	/
Sonstiges ⁸⁾	8	10	1	13,7	7	7	0	5,7

1) einschließlich ohne Angabe zum allgemeinen Schulabschluss und Personen mit Schulabschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch

2) einschließlich Anlernausbildung

3) einschließlich Berufsvorbereitungsjahr, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfach-/Kollegschule, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens

4) einschließlich Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens

5) auch Ingenieurschulabschluss

6) Wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule

7) Selbstständige in der Landwirtschaft, ohne Angabe und ohne Einkommen

8) eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung u.a. Hilfen in besonderen Lebenslagen (z.B. Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege), sonstige Unterstützung (z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen), Eltern- und Erziehungsgeld

3. Erwerbslose 2009 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmale	Insgesamt				Darunter weiblich			
	Vorjahr	Berichts- jahr	Veränderung		Vorjahr	Berichts- jahr	Veränderung	
	1 000		%		1 000		%	
Erwerbslose insgesamt	130	129	- 1	- 0,8	67	59	- 8	- 11,9
darunter mit Bezug von Arbeitslosengeld I / II	102	102	0	0,0	47	42	- 5	- 11,3
Arbeitssuche nach								
Entlassung	86	88	1	1,7	43	38	- 5	- 12,0
Eigener Kündigung ¹⁾	5	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige Gründe ²⁾	37	34	- 3	- 8,1	19	18	- 1	- 5,3
Art der gesuchten Tätigkeit								
Vollzeittätigkeit ³⁾	112	111	- 1	- 0,9	53	47	- 6	- 11,3
Teilzeittätigkeit ⁴⁾	15	15	0	0,0	14	11	- 3	- 21,4
Stellung im Beruf der letzten Tätigkeit								
Selbstständige	/	/	/	/	/	/	/	/
Angestellte ⁵⁾	49	41	- 8	- 16,3	34	27	- 7	- 20,6
Arbeiter ⁶⁾	68	75	7	10,3	26	26	0	0,0
Wirtschaftszweig ⁷⁾ der letzten Tätigkeit								
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	6	5	X	X	/	/	X	X
Produzierendes Gewerbe	42	48	X	X	15	15	X	X
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	27	30	X	X	16	16	X	X
Sonstige Dienstleistungen	45	36	X	X	29	21	X	X
Berufsbereich der letzten Tätigkeit								
Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau	8	10	2	30,8	/	5	/	/
Fertigungsberufe	45	51	7	14,6	15	16	1	8,0
Technische Berufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe	61	52	- 10	- 15,6	41	31	- 11	- 25,8
Sonstige Arbeitskräfte	/	/	/	/	/	/	/	/
Familienstand								
Ledig	53	54	1	1,6	20	19	- 1	- 3,8
Verheiratet	57	54	- 2	- 4,0	36	30	- 6	- 16,9
Verwitwet	/	/	/	/	/	/	/	/
Geschieden	17	17	0	1,3	9	8	- 1	- 10,4

1) einschließlich freiwilliger Unterbrechung

2) einschließlich Übergang in den Ruhestand und ohne Angabe

3) einschließlich Vollzeittätigkeit ggf. Teilzeittätigkeit

4) einschließlich Teilzeittätigkeit ggf. Vollzeittätigkeit

5) einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen

6) einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

7) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Noch: 3. Erwerbslose 2009 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmale	Insgesamt				Darunter weiblich			
	Vorjahr	Berichts- jahr	Veränderung		Vorjahr	Berichts- jahr	Veränderung	
	1 000		%		1 000		%	
Alter von ... bis unter ... Jahren								
15 - 20	/	/	/	/	/	/	/	/
20 - 25	13	13	0	3,4	6	5	0	- 5,8
25 - 30	16	17	1	8,5	7	7	0	- 0,5
30 - 35	10	11	1	7,6	5	5	0	- 7,2
35 - 40	13	11	- 3	- 19,5	7	5	- 1	- 22,2
40 - 45	17	16	- 1	- 6,4	10	9	- 1	- 13,6
45 - 50	18	18	0	- 0,3	10	8	- 2	- 18,6
50 - 55	17	18	1	5,7	10	9	- 1	- 9,1
55 - 60	17	17	1	3,4	10	9	- 1	- 10,9
60 - 65	5	/	/	/	/	/	/	/
15 - 65	130	129	- 1	- 1,0	67	59	- 8	- 11,9
Mit Angabe zum allgemeinen Schulabschluss	130	128	- 2	- 1,4	67	59	- 8	- 12,3
Haupt-(Volks-) schulabschluss	21	26	5	23,9	8	9	2	22,1
Polytechnische Oberschule der DDR	69	62	- 7	- 9,5	40	31	- 9	- 22,0
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	22	24	2	7,8	12	11	- 1	- 8,7
Fachhochschul-/ Hochschulreife (Abitur)	15	13	- 2	- 12,4	6	7	0	2,2
ohne allgemeinen Schulabschluss ¹⁾	/	/	/	/	/	/	/	/
Mit Angabe zum berufsbildenden Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	129	129	- 1	- 0,4	67	59	- 8	- 11,7
Berufliches Praktikum ²⁾	/	/	/	/	/	/	/	/
Lehrausbildung ³⁾	92	97	4	4,6	49	44	- 5	- 9,9
Fachschulabschluss ⁴⁾	/	/	/	/	/	/	/	/
Abschluss der Fachschule der DDR	/	/	/	/	/	/	/	/
Verwaltungsfachhochschulabschluss	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss ⁵⁾	/	/	/	/	/	/	/	/
Universitätsabschluss ⁶⁾ / Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
ohne berufsbildenden Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	19	18	- 1	- 5,1	8	8	- 1	- 8,1
Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR								
unter 500	52	50	- 2	- 3,8	27	23	- 4	- 14,8
500 - 900	39	42	3	7,7	17	17	0	0,0
900 - 1 300	8	12	4	50,0	/	/	/	/
1 300 - 1 500	/	/	/	/	/	/	/	/
1 500 - 1 700	/	/	/	/	/	/	/	/
1 700 - 2 000	/	/	/	/	/	/	/	/
2 000 - 2 600	/	/	/	/	/	/	/	/
2 600 und mehr	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige ⁷⁾	29	24	- 5	- 17,2	18	14	- 4	- 22,2

1) einschließlich ohne Angabe zum allgemeinen Schulabschluss und Personen mit Schulabschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch

2) einschließlich Anlernausbildung

3) einschließlich Berufsvorbereitungsjahr, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfach-/Kollegschule, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens

4) einschließlich Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3- jährigen Schule des Gesundheitswesens

5) auch Ingenieurschulabschluss

6) Wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule

7) Selbstständige in der Landwirtschaft, ohne Angabe und ohne Einkommen

4. Nichterwerbspersonen 15 Jahre und älter 2009 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmale	Insgesamt				Darunter weiblich			
	Vorjahr	Berichts- jahr	Veränderung		Vorjahr	Berichts- jahr	Veränderung	
	1 000		%		1 000		%	
Nichterwerbspersonen insgesamt	830	820	- 10	- 1,3	484	472	- 12	- 2,6
Arbeit suchende Nichterwerbspersonen ¹⁾	22	14	- 8	- 36,3	13	7	- 6	- 47,7
sonstige Nichterwerbspersonen	808	806	- 2	- 0,3	471	465	- 6	- 1,3
Schüler	85	73	- 12	- 14,3	43	36	- 7	- 15,2
an allgemeinbildenden Schulen	51	42	- 10	- 18,6	26	20	- 5	- 20,5
an berufsbildenden Schulen	34	31	- 3	- 7,9	17	16	- 1	- 7,1
Studenten	40	37	- 3	- 7,5	19	17	- 2	- 11,0
Mit früherer Erwerbstätigkeit	699	697	- 2	- 0,3	409	403	- 6	- 1,4
Grund für die Beendigung der letzten Tätigkeit								
Entlassung	104	109	5	4,4	62	64	2	3,5
befristeter Arbeitsvertrag	29	27	- 2	- 6,3	17	16	- 1	- 5,1
eigene Kündigung	13	10	- 3	- 19,6	9	8	- 2	- 17,6
Ruhestand								
vorzeitig nach Vorruhestandsregelung	152	148	- 3	- 2,1	68	67	- 1	- 1,6
aus gesundheitlichen Gründen	109	107	- 3	- 2,4	57	56	- 1	- 1,0
aus Altersgründen	234	239	5	2,0	154	153	- 1	- 0,5
persönliche oder familiäre Verpflichtungen	22	23	1	6,9	20	21	1	5,8
sonstige Gründe ²⁾	36	34	- 2	- 5,6	22	18	- 4	- 18,2
Stellung im Beruf der letzten Tätigkeit								
Selbstständige	25	24	- 1	- 2,2	10	8	- 2	- 21,4
Angestellte ³⁾	336	335	- 1	- 0,3	226	230	4	1,8
Arbeiter ⁴⁾	327	331	4	1,2	166	162	- 4	- 2,4
Wirtschaftszeit ⁵⁾ der letzten Tätigkeit								
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	63	56	X	X	37	31	X	X
Produzierendes Gewerbe	280	278	X	X	128	126	X	X
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	129	129	X	X	87	86	X	X
Sonstige Dienstleistungen	227	234	X	X	157	160	X	X

1) einschließlich nicht sofort verfügbare Nichterwerbstätige, die ihre Arbeitssuche bereits abgeschlossen haben und innerhalb von 3 Monaten eine Tätigkeit aufnehmen

2) einschließlich Grundwehr-/ Zivildienst, Ausbildung (Studium) und ohne Angabe

3) einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen

4) einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

5) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Noch: 4. Nichterwerbspersonen 15 Jahre und älter 2009 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmale	Insgesamt				Darunter weiblich			
	Vorjahr	Berichts- jahr	Veränderung		Vorjahr	Berichts- jahr	Veränderung	
	1 000		%		1 000		%	
Berufsbereich der letzten Tätigkeit								
Berufe in der Land-, Tier-, Forst- wirtschaft und im Gartenbau	55	51	- 4	- 7,4	34	30	- 3	- 10,1
Fertigungsberufe	213	218	4	2,0	99	97	- 1	- 1,4
Technische Berufe	31	35	5	15,4	7	8	1	21,9
Dienstleistungsberufe	376	374	- 2	- 0,4	259	260	1	0,5
Sonstige Arbeitskräfte	18	13	- 5	- 27,9	10	7	- 3	- 31,2
Ohne frühere Erwerbstätigkeit	119	110	- 9	- 7,6	64	58	- 7	- 10,4
Familienstand								
Ledig	180	169	- 11	- 5,9	95	85	- 10	- 10,5
Verheiratet	433	434	1	0,3	221	220	- 1	- 0,4
Verwitwet	167	170	3	1,7	137	138	1	1,0
Geschieden	50	46	- 4	- 7,7	31	28	- 3	- 9,0
Alter von ... bis unter ... Jahren								
15 - 20	73	60	- 13	- 18,3	38	30	- 8	- 21,2
20 - 25	46	43	- 2	- 4,9	25	23	- 2	- 8,4
25 - 30	22	23	1	4,7	13	13	- 1	- 4,4
30 - 35	14	11	- 3	- 20,8	11	8	- 3	- 24,5
35 - 40	10	11	1	15,4	7	8	1	20,7
40 - 45	12	10	- 2	- 20,3	7	6	- 1	- 14,3
45 - 50	16	14	- 2	- 12,9	9	7	- 3	- 27,6
50 - 55	20	20	1	3,2	12	11	- 1	- 11,3
55 - 60	36	35	- 1	- 2,6	21	21	0	- 1,3
60 - 65	83	78	- 4	- 5,4	46	42	- 3	- 7,4
65 und mehr	499	514	15	3,0	294	303	8	2,8
15 - 65	331	306	- 25	- 7,7	190	169	- 21	- 10,9
Mit Angabe zum allgemeinen Schulabschluss	778	773	- 5	- 0,6	456	447	- 9	- 2,1
Haupt-(Volks-) schulabschluss	433	427	- 6	- 1,4	269	263	- 7	- 2,5
Polytechnische Oberschule der DDR	139	146	7	4,8	81	82	2	2,2
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	60	59	- 1	- 1,1	38	38	0	- 0,5
Fachhochschul-/ Hochschulreife (Abitur)	128	124	- 5	- 3,6	60	55	- 4	- 7,2
ohne allgemeinen Schulabschluss ¹⁾	17	18	0	0,6	9	9	0	- 1,4

1) einschließlich ohne Angabe zum allgemeinen Schulabschluss und Personen mit Schulabschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch

Noch: 4. Nichterwerbspersonen 15 Jahre und älter 2009 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmale	Insgesamt				Darunter weiblich			
	Vorjahr	Berichts- jahr	Veränderung		Vorjahr	Berichts- jahr	Veränderung	
	1 000		%		1 000		%	
Mit Angabe zum berufsbildenden Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	820	808	- 12	- 1,5	476	463	- 13	- 2,7
Berufliches Praktikum ¹⁾	7	9	1	19,8	6	7	1	10,4
Lehrausbildung ²⁾	415	426	11	2,6	241	248	6	2,7
Fachschulabschluss ³⁾	44	44	1	1,3	16	16	0	1,1
Abschluss der Fachschule der DDR	60	62	2	3,2	36	35	- 1	- 2,9
Verwaltungsfachhochschulabschluss	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss ⁴⁾	23	25	2	6,7	7	7	0	5,5
Universitätsabschluss ⁵⁾ / Promotion ohne berufsbildenden Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	36	31	- 4	- 12,5	14	11	- 3	- 21,4
	234	211	- 24	- 10,1	155	138	- 16	- 10,5
Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR								
unter 500	107	96	- 11	- 10,3	71	65	- 6	- 8,5
500 - 900	280	269	- 11	- 3,9	181	173	- 8	- 4,4
900 - 1 300	214	221	7	3,3	104	107	3	2,9
1 300 - 1 500	47	46	- 1	- 2,2	22	24	2	7,9
1 500 - 1 700	18	17	- 1	- 4,0	8	7	- 1	- 15,4
1 700 - 2 000	7	10	3	49,1	/	/	/	/
2 000 - 2 600	/	7	/	/	/	/	/	/
2 600 und mehr	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige ⁶⁾	151	152	1	0,7	92	88	- 4	- 4,3

1) einschließlich Anlernausbildung

2) einschließlich Berufsvorbereitungsjahr, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfach-/Kollegschule, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens

3) einschließlich Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens

4) auch Ingenieurschulabschluss

5) Wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule

6) Selbstständige in der Landwirtschaft, ohne Angabe und ohne Einkommen

5. Privathaushalte 2009 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	Insgesamt		Veränderung	
	Vorjahr	Berichtsjahr	zum Vorjahr	
	1 000		%	
Insgesamt	1 134	1 132	- 2	- 0,2
Einpersonenhaushalte	426	430	4	1,0
Mehrpersonenhaushalte mit	708	702	- 6	- 0,9
2 Personen	414	422	8	1,9
3 Personen	184	175	- 8	- 4,6
4 und mehr Personen	110	105	- 5	- 4,5
Gemeindegrößenklassen von ... bis unter ... Einwohner				
unter 5 000	404	402	- 2	- 0,6
5 000 - 10 000	115	114	- 1	- 0,8
10 000 - 20 000	83	86	4	4,4
20 000 - 50 000	266	262	- 4	- 1,4
50 000 - 100 000	36	37	1	2,5
100 000 und mehr	230	231	1	0,4
Alter des Haupteinkommensbeziehers von ... bis unter ... Jahren				
unter 25	60	64	4	7,5
25 - 35	150	158	7	4,8
35 - 45	213	192	- 21	- 9,7
45 - 55	217	216	- 1	- 0,4
55 - 65	167	170	3	1,8
65 - 75	186	185	- 1	- 0,3
75 und mehr	141	146	5	3,5
15 - 65	807	800	- 7	- 0,8
Familienstand des Haupteinkommensbeziehers				
Ledig	302	311	10	3,2
Verheiratet	534	533	- 1	- 0,2
Verwitwet	157	160	3	1,7
Geschieden	140	128	- 12	- 8,9
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR				
unter 500	44	46	2	3,8
500 - 900	140	133	- 8	- 5,4
900 - 1 300	213	208	- 4	- 2,1
1 300 - 1 500	100	100	1	0,8
1 500 - 1 700	90	88	- 2	- 2,0
1 700 - 2 000	101	106	6	5,8
2 000 - 2 600	151	151	0	0,2
2 600 und mehr	189	195	6	3,2
Sonstige ¹⁾	107	104	- 3	- 2,9

1) Selbstständige in der Landwirtschaft, ohne Angabe und ohne Einkommen

Noch: 5. Privathaushalte 2009 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	Insgesamt		Veränderung	
	Vorjahr	Berichtsjahr	zum Vorjahr	
	1 000		%	
Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des Haupteinkommensbeziehers				
Erwerbspersonen	702	697	- 5	- 0,7
Erwerbstätige	642	634	- 7	- 1,2
darunter				
Selbstständige	70	73	3	4,2
Beamte	36	36	0	0,8
Angestellte ¹⁾	299	293	- 6	- 2,0
Arbeiter ²⁾	235	231	- 4	- 1,6
Erwerbslose	60	63	2	4,0
Nichterwerbspersonen	432	435	3	0,7
Überwiegender Lebensunterhalt des Haupteinkommensbeziehers				
Erwerbstätigkeit	608	605	- 3	- 0,5
Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	99	98	- 1	- 1,0
Rente, Pension	391	389	- 2	- 0,5
Unterhalt durch Angehörige	14	16	2	16,1
Sonstiges ³⁾	23	26	3	13,0
Art des allgemeinen Schulabschlusses des Haupteinkommensbeziehers				
Mit allgemeinem Schulabschluss	1 120	1 120	0	0,0
Haupt- (Volks-) schulabschluss	314	321	8	2,5
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ⁴⁾	564	546	- 18	- 3,2
Fachhochschul-/ Hochschulreife (Abitur)	242	252	10	4,3
Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁵⁾	14	12	- 2	- 14,3
Art des berufsbildenden Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses des Haupteinkommensbeziehers				
Mit berufsbildendem Ausbildungs- bzw.				
Hochschulabschluss	998	1 008	10	1,1
Anlern-/ Lehrausbildung ⁶⁾	682	688	5	0,8
Fachschulabschluss ⁷⁾	155	161	6	3,6
Fachhochschulabschluss ⁸⁾	62	67	5	8,1
Universitätsabschluss ⁹⁾ / Promotion	97	93	- 4	- 4,6
ohne Angabe zur Art des berufsbildenden				
Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses	/	/	/	/
Ohne berufsbildenden Ausbildungs- bzw.				
Hochschulabschluss	135	122	- 12	- 9,1

1) einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen

2) einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

3) eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung u.a. Hilfen in besonderen Lebenslagen (z.B. Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege), sonstige Unterstützung (z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen), Eltern- und Erziehungsgeld

4) einschließlich Abschluss der allgemein bildenden Polytechnischen Oberschule der DDR

5) einschließlich ohne Angabe zum allgemeinen Schulabschluss und Personen mit Schulabschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch

6) einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfach-/Kollegenschule, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens

7) einschließlich Meister-/Technikerausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens

8) einschließlich Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule, auch Ingenieurschulabschluss

9) Wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule

Noch: 5. Privathaushalte 2009 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	Insgesamt		Veränderung	
	Vorjahr	Berichtsjahr	zum Vorjahr	
	1 000		%	
Haushalte ohne ledige Kinder	788	802	14	1,8
Haushalte mit ledigen Kindern	346	330	- 16	- 4,6
1 Kind	227	218	- 9	- 4,1
2 Kinder	100	95	- 5	- 5,0
3 und mehr Kinder	20	18	- 2	- 10,0
Anzahl der Einkommensbezieher im Haushalt				
0 Einkommensbezieher	83	82	0	- 0,2
1 Einkommensbezieher	456	459	3	0,7
2 Einkommensbezieher	475	479	5	0,9
3 und mehr Einkommensbezieher	121	112	- 9	- 7,8
nur Einkommensbezieher im Haushalt	828	828	0	0,0
Anzahl der Erwerbstätigen im Haushalt				
0 Erwerbstätige	453	455	2	0,5
1 Erwerbstätiger	350	346	- 4	- 1,0
2 Erwerbstätige	259	263	4	1,5
3 und mehr Erwerbstätige	73	68	- 5	- 6,7
nur Erwerbstätige im Haushalt	356	359	3	0,8
Anzahl der Erwerbslosen im Haushalt				
0 Erwerbslose	1 017	1 015	- 2	- 0,2
1 Erwerbsloser	105	106	1	1,0
2 und mehr Erwerbslose	13	10	- 3	- 23,1
nur Erwerbslose im Haushalt	37	39	2	4,2
Anzahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter im Haushalt				
0 Personen	780	776	- 3	- 0,4
1 Person	218	213	- 5	- 2,2
2 und mehr Personen	137	143	6	4,5
nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter im Haushalt	284	290	7	2,4
Anzahl der Personen im Alter von 75 Jahren und älter im Haushalt				
0 Personen	979	973	- 6	- 0,6
1 Person	124	126	2	1,8
2 und mehr Personen	31	33	2	6,8
nur Personen im Alter von 75 Jahren und älter im Haushalt	118	119	1	1,0

6. Einpersonenhaushalte 2009 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	Insgesamt		Veränderung	
	Vorjahr	Berichtsjahr	zum Vorjahr	
	1 000		%	
Insgesamt	426	430	4	1,0
Gemeindegrößenklassen von ... bis unter ... Einwohner				
unter 5 000	121	122	1	0,8
5 000 - 10 000	41	40	- 1	- 2,5
10 000 - 20 000	32	35	3	8,5
20 000 - 50 000	108	106	- 2	- 1,6
50 000 - 100 000	19	20	1	5,7
100 000 und mehr	104	107	3	2,9
Alter von ... bis unter ... Jahren				
unter 25	37	41	3	8,7
25 - 35	66	69	3	4,5
35 - 45	62	55	- 8	- 12,2
45 - 55	54	59	5	9,8
55 - 65	50	50	0	- 0,8
65 - 75	68	70	2	2,8
75 und mehr	88	87	- 1	- 1,1
15 - 65	269	273	3	1,3
Familienstand				
Ledig	184	188	4	2,2
Verheiratet getrennt lebend	17	20	3	17,8
Verwitwet	135	138	3	1,9
Geschieden	90	84	- 5	- 6,0
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR				
unter 500	41	45	3	8,5
500 - 900	120	111	- 9	- 7,2
900 - 1 300	139	140	2	1,2
1 300 - 1 500	41	42	1	2,7
1 500 - 1 700	21	23	1	7,1
1 700 - 2 000	16	17	2	10,5
2 000 - 2 600	10	10	- 1	- 8,2
2 600 und mehr	7	9	2	28,6
Sonstige ¹⁾	32	35	3	8,8

1) Selbstständige in der Landwirtschaft, ohne Angabe und ohne Einkommen

Noch: 6. Einpersonenhaushalte 2009 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	Insgesamt		Veränderung	
	Vorjahr	Berichtsjahr	zum Vorjahr	
	1 000		%	
Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf				
Erwerbspersonen	217	219	2	0,9
Erwerbstätige	184	184	1	0,3
darunter				
Selbstständige	20	20	0	- 1,1
Beamte	7	7	0	- 4,1
Angestellte ¹⁾	88	88	1	0,6
Arbeiter ²⁾	68	69	1	1,1
Erwerbslose	34	35	2	4,5
Nichterwerbspersonen	209	211	2	1,0
Überwiegender Lebensunterhalt				
Erwerbstätigkeit	169	170	1	0,4
Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	49	52	3	6,7
Rente, Pension	184	181	- 3	- 1,7
Unterhalt durch Angehörige	10	12	2	23,7
Sonstiges ³⁾	14	15	1	7,1
Art des allgemeinen Schulabschlusses				
Mit allgemeinem Schulabschluss	419	423	5	1,1
Haupt- (Volks-) schulabschluss	159	159	0	- 0,1
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ⁴⁾	174	176	2	1,4
Fachhochschul-/ Hochschulreife (Abitur)	86	88	2	1,9
Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁵⁾	7	8	1	14,3
Art des berufsbildenden Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses				
Mit berufsbildendem Ausbildungs- bzw.				
Hochschulabschluss	337	346	9	2,8
Anlern-/ Lehrausbildung ⁶⁾	252	257	5	1,9
Fachschulabschluss ⁷⁾	42	44	2	4,7
Fachhochschulabschluss ⁸⁾	16	19	4	24,5
Universitätsabschluss ⁹⁾ / Promotion	27	26	- 1	- 4,9
ohne Angabe zur Art des berufsbildenden				
Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses	/	/	/	/
Ohne berufsbildenden Ausbildungs- bzw.				
Hochschulabschluss	89	84	- 5	- 5,8

1) einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen

2) einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

3) eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung u.a. Hilfen in besonderen Lebenslagen (z.B. Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege), sonstige Unterstützung (z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen), Eltern- und Erziehungsgeld

4) einschließlich Abschluss der allgemein bildenden Polytechnischen Oberschule der DDR

5) einschließlich ohne Angabe zum allgemeinen Schulabschluss und Personen mit Schulabschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch

6) einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfach-/Kollegschule, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens

7) einschließlich Meister-/Technikerausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens

8) einschließlich Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule, auch Ingenieurschulabschluss

9) Wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule

7. Mehrpersonenhaushalte 2009 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	Insgesamt		Veränderung	
	Vorjahr	Berichtsjahr	zum Vorjahr	
	1 000		%	
Insgesamt	708	702	- 6	- 0,9
Haushalte mit				
2 Personen	414	422	8	1,9
3 Personen	184	175	- 8	- 4,6
4 und mehr Personen	110	105	- 5	- 4,5
Gemeindegrößenklassen von ... bis unter ... Einwohner				
unter 5 000	283	280	- 3	- 1,2
5 000 - 10 000	74	74	0	0,1
10 000 - 20 000	50	51	1	1,7
20 000 - 50 000	158	156	- 2	- 1,3
50 000 - 100 000	17	17	0	- 0,9
100 000 und mehr	126	125	- 1	- 0,8
Alter des Haupteinkommensbeziehers von ... bis unter ... Jahren				
unter 25	22	24	1	5,6
25 - 35	84	89	4	5,1
35 - 45	151	138	- 13	- 8,7
45 - 55	163	157	- 6	- 3,7
55 - 65	117	121	3	2,9
65 - 75	118	115	- 3	- 2,2
75 und mehr	53	59	6	11,3
15 - 65	538	528	- 10	- 1,9
Familienstand des Haupteinkommensbeziehers				
Ledig	118	124	6	4,7
Verheiratet	517	513	- 4	- 0,8
Verwitwet	22	22	0	0,5
Geschieden	50	43	- 7	- 13,9
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR				
unter 500	/	/	/	/
500 - 900	21	22	1	5,0
900 - 1 300	74	68	- 6	- 8,3
1 300 - 1 500	58	58	0	- 0,6
1 500 - 1 700	69	65	- 3	- 4,8
1 700 - 2 000	85	89	4	4,9
2 000 - 2 600	140	141	1	0,9
2 600 und mehr	183	188	5	2,7
Sonstige ¹⁾	76	70	- 6	- 7,9

1) Selbstständige in der Landwirtschaft, ohne Angabe und ohne Einkommen

Noch: 7. Mehrpersonenhaushalte 2009 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	Insgesamt		Veränderung	
	Vorjahr	Berichtsjahr	zum Vorjahr	
	1 000		%	
Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des Haupteinkommensbeziehers				
Erwerbspersonen	485	478	- 7	- 1,5
Erwerbstätige	458	450	- 8	- 1,7
darunter				
Selbstständige	50	53	3	6,4
Beamte	29	30	1	2,0
Angestellte ¹⁾	212	205	- 6	- 3,0
Arbeiter ²⁾	167	162	- 5	- 2,7
Erwerbslose	27	28	1	3,3
Nichterwerbspersonen	223	224	1	0,4
Überwiegender Lebensunterhalt des Haupteinkommensbeziehers				
Erwerbstätigkeit	438	435	- 4	- 0,8
Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	50	45	- 4	- 8,6
Rente, Pension	206	208	1	0,7
Unterhalt durch Angehörige	/	/	/	/
Sonstiges ³⁾	9	11	2	22,2
Art des allgemeinen Schulabschlusses des Haupteinkommensbeziehers				
Mit allgemeinem Schulabschluss	701	697	- 4	- 0,6
Haupt- (Volks-) schulabschluss	155	163	8	5,3
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ⁴⁾	390	370	- 21	- 5,3
Fachhochschul-/ Hochschulreife (Abitur)	156	164	9	5,6
Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁵⁾	6	/	/	/
Art des berufsbildenden Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses des Haupteinkommensbeziehers				
Mit berufsbildendem Ausbildungs- bzw.				
Hochschulabschluss	661	662	1	0,2
Anlern-/ Lehrausbildung ⁶⁾	431	431	1	0,1
Fachschulabschluss ⁷⁾	113	117	4	3,2
Fachhochschulabschluss ⁸⁾	46	47	1	2,6
Universitätsabschluss ⁹⁾ / Promotion	70	67	- 3	- 4,5
ohne Angabe zur Art des berufsbildenden Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses	/	/	/	/
Ohne berufsbildenden Ausbildungs- bzw.				
Hochschulabschluss	46	39	- 7	- 15,5

1) einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen

2) einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

3) eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung u.a. Hilfen in besonderen Lebenslagen (z.B. Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege), sonstige Unterstützung (z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen), Eltern- und Erziehungsgeld

4) einschließlich Abschluss der allgemein bildenden Polytechnischen Oberschule der DDR

5) einschließlich ohne Angabe zum allgemeinen Schulabschluss und Personen mit Schulabschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch

6) einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfach-/Kollegenschule, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens

7) einschließlich Meister-/Technikerausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens

8) einschließlich Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule, auch Ingenieurschulabschluss

9) Wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule

Noch: 7. Mehrpersonenhaushalte 2009 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	Insgesamt		Veränderung	
	Vorjahr	Berichtsjahr	zum Vorjahr	
	1 000		%	
Haushalte ohne ledige Kinder	362	371	10	2,7
Haushalte mit ledigen Kindern	346	330	- 16	- 4,6
1 Kind	227	218	- 9	- 4,1
2 Kinder	100	95	- 5	- 5,0
3 und mehr Kinder	20	18	- 2	- 10,0
Anzahl der Einkommensbezieher im Haushalt				
0 Einkommensbezieher	51	48	- 3	- 5,9
1 Einkommensbezieher	61	63	2	2,8
2 Einkommensbezieher	475	479	5	0,9
3 und mehr Einkommensbezieher	121	112	- 9	- 7,8
nur Einkommensbezieher im Haushalt	433	432	- 1	- 0,2
Anzahl der Erwerbstätigen im Haushalt				
0 Erwerbstätige	210	209	- 1	- 0,6
1 Erwerbstätiger	166	162	- 4	- 2,4
2 Erwerbstätige	259	263	4	1,5
3 und mehr Erwerbstätige	73	68	- 5	- 6,7
nur Erwerbstätige im Haushalt	173	175	2	1,4
Anzahl der Erwerbslosen im Haushalt				
0 Erwerbslose	625	620	- 4	- 0,7
1 Erwerbsloser	71	71	0	- 0,6
2 und mehr Erwerbslose	13	10	- 3	- 23,1
nur Erwerbslose im Haushalt	/	/	/	/
Anzahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter im Haushalt				
0 Personen	510	503	- 7	- 1,3
1 Person	61	56	- 5	- 8,9
2 und mehr Personen	137	143	6	4,5
nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter im Haushalt	127	133	6	4,7
Anzahl der Personen im Alter von 75 Jahren und älter im Haushalt				
0 Personen	641	630	- 12	- 1,8
1 Person	35	39	3	9,6
2 und mehr Personen	31	33	2	6,8
nur Personen im Alter von 75 Jahren und älter im Haushalt	29	32	2	8,2

8. Haushaltsmitglieder 2009 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	Insgesamt		Veränderung	
	Vorjahr	Berichtsjahr	zum Vorjahr	
	1 000		%	
Insgesamt	2 276	2 244	- 32	- 1,4
Einpersonenhaushalte	426	430	4	1,0
Mehrpersonenhaushalte mit	1 849	1 813	- 36	- 2,0
2 Personen	828	843	16	1,9
3 Personen	551	526	- 25	- 4,6
4 und mehr Personen	471	444	- 27	- 5,7
Gemeindegrößenklassen von ... bis unter ... Einwohner				
unter 5 000	888	873	- 15	- 1,7
5 000 - 10 000	234	231	- 3	- 1,5
10 000 - 20 000	163	165	2	1,0
20 000 - 50 000	508	494	- 14	- 2,8
50 000 - 100 000	64	63	- 1	- 2,3
100 000 und mehr	417	417	0	0,0
Alter von ... bis unter ... Jahren				
unter 25	504	487	- 17	- 3,4
25 - 35	262	268	5	2,1
35 - 45	342	317	- 25	- 7,3
45 - 55	380	373	- 7	- 1,8
55 - 65	296	299	3	1,1
65 - 75	305	307	2	0,5
75 und mehr	187	192	5	2,7
15 - 65	1 553	1 512	- 41	- 2,7
Familienstand				
Ledig	853	844	- 9	- 1,1
Verheiratet	1 084	1 072	- 12	- 1,1
Verwitwet	175	175	0	0,0
Geschieden	164	153	- 11	- 6,7
Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR				
unter 500	286	267	- 20	- 6,8
500 - 900	503	489	- 14	- 2,8
900 - 1 300	552	550	- 2	- 0,3
1 300 - 1 500	161	158	- 3	- 2,1
1 500 - 1 700	97	99	2	2,3
1 700 - 2 000	80	84	4	5,5
2 000 - 2 600	71	76	5	7,3
2 600 und mehr	44	51	7	15,9
Sonstige ¹⁾	482	470	- 12	- 2,5

1) Selbstständige in der Landwirtschaft, ohne Angabe und ohne Einkommen

Noch: 8. Haushaltsmitglieder 2009 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	Insgesamt		Veränderung	
	Vorjahr	Berichtsjahr	zum Vorjahr	
	1 000		%	
Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf				
Erwerbspersonen	1 228	1 213	- 14	- 1,2
Erwerbstätige	1 098	1 085	- 13	- 1,1
darunter				
Selbstständige	112	112	- 1	- 0,4
Beamte	49	48	- 1	- 1,3
Angestellte ¹⁾	541	540	- 2	- 0,3
Arbeiter ²⁾	389	382	- 7	- 1,9
Erwerbslose	130	128	- 2	- 1,5
Nichterwerbspersonen	1 048	1 030	- 18	- 1,7
Überwiegender Lebensunterhalt				
Erwerbstätigkeit	1 033	1 027	- 6	- 0,5
Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	168	164	- 4	- 2,3
Rente, Pension	620	616	- 4	- 0,7
Unterhalt durch Angehörige	390	371	- 19	- 4,8
Sonstiges ³⁾	64	65	1	1,6
Art des allgemeinen Schulabschlusses				
Mit allgemeinem Schulabschluss	1 967	1 946	- 21	- 1,1
Haupt- (Volks-) schulabschluss	509	520	11	2,1
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ⁴⁾	1 049	1 013	- 37	- 3,5
Fachhochschul-/ Hochschulreife (Abitur)	407	412	5	1,3
Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁵⁾	308	298	- 10	- 3,2
Art des berufsbildenden Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses				
Mit berufsbildendem Ausbildungs- bzw.				
Hochschulabschluss	1 681	1 684	2	0,1
Anlern-/ Lehrausbildung ⁶⁾	1 191	1 193	3	0,2
Fachschulabschluss ⁷⁾	261	267	6	2,5
Fachhochschulabschluss ⁸⁾	90	94	4	4,4
Universitätsabschluss ⁹⁾ / Promotion	137	128	- 10	- 6,9
ohne Angabe zur Art des berufsbildenden				
Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses	/	/	/	/
Ohne berufsbildenden Ausbildungs- bzw.				
Hochschulabschluss	591	557	- 33	- 5,7

1) einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen

2) einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

3) eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung u.a. Hilfen in besonderen Lebenslagen (z.B. Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege), sonstige Unterstützung (z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen), Eltern- und Erziehungsgeld

4) einschließlich Abschluss der allgemein bildenden Polytechnischen Oberschule der DDR

5) einschließlich ohne Angabe zum allgemeinen Schulabschluss und Personen mit Schulabschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch

6) einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfach-/Kollegenschule, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens

7) einschließlich Meister-/Technikerausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens

8) einschließlich Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule, auch Ingenieurschulabschluss

9) Wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule

Noch: 8. Haushaltsmitglieder 2009 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	Insgesamt		Veränderung	
	Vorjahr	Berichtsjahr	zum Vorjahr	
	1 000		%	
Haushalte ohne ledige Kinder	1 160	1 183	23	2,0
Haushalte mit ledigen Kindern	1 115	1 060	- 55	- 4,9
1 Kind	626	601	- 25	- 4,0
2 Kinder	387	367	- 20	- 5,1
3 und mehr Kinder	102	92	- 10	- 9,8
Anzahl der Einkommensbezieher im Haushalt				
0 Einkommensbezieher	164	157	- 7	- 4,1
1 Einkommensbezieher	543	545	2	0,4
2 Einkommensbezieher	1 143	1 149	7	0,6
3 und mehr Einkommensbezieher	426	392	- 34	- 8,0
nur Einkommensbezieher im Haushalt	1 375	1 364	- 11	- 0,8
Anzahl der Erwerbstätigen im Haushalt				
0 Erwerbstätige	696	697	2	0,2
1 Erwerbstätiger	608	587	- 21	- 3,5
2 Erwerbstätige	710	717	7	1,0
3 und mehr Erwerbstätige	261	241	- 20	- 7,6
nur Erwerbstätige im Haushalt	587	587	0	0,1
Anzahl der Erwerbslosen im Haushalt				
0 Erwerbslose	2 003	1 975	- 28	- 1,4
1 Erwerbsloser	233	234	1	0,4
2 und mehr Erwerbslose	39	35	- 4	- 10,3
nur Erwerbslose im Haushalt	41	43	2	4,4
Anzahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter im Haushalt				
0 Personen	1 687	1 656	- 30	- 1,8
1 Person	301	288	- 13	- 4,4
2 und mehr Personen	288	299	12	4,1
nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter im Haushalt	411	424	13	3,2
Anzahl der Personen im Alter von 75 Jahren und älter im Haushalt				
0 Personen	2 036	1 996	- 39	- 1,9
1 Person	174	178	4	2,3
2 und mehr Personen	65	69	3	5,2
nur Personen im Alter von 75 Jahren und älter im Haushalt	147	151	4	2,4

